

DEZEMBER 2018

Zeichnung: Inge Gänßle, Bewohnerin der Residenz



Mittwoch, 5. 12. 2018**16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/60 81-0.

Eintritt:**Bewohner/-innen: € 7,00****Gäste: € 8,00**

-öffentlich-

ADVENT-LESUNG**Christa und Agilo Dangl**

Karawane Salzburg

Unter dem Titel "**JEDES JAHR DER SCHIEFE BAUM**"
bringen Christa und Agilo Dangl heitere Advent- und
Weihnachtsgeschichten als Einstimmung in die
besinnliche, aber auch fröhliche Zeit.

**Dienstag, 11. 12. 2018****10.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr****Theater****Eintritt frei**

-öffentlich-

***Adventkonzert******der Schülerchöre Wendstattgasse
und Contiweg***

Oberlaa trifft Donaustadt, Volkslied trifft Popmusik, Jung trifft
Alt. Der Advent ermöglicht uns, sich gegenseitig bei einem
unterhaltsamen Weihnachtskonzert zu begegnen. Die
Schulchöre der WMS Contiweg und der VBS Wendstattgasse
freuen sich ganz besonders darauf, ihr Weihnachtsprogramm
einem interessierten Publikum präsentieren zu dürfen.
Der Chor der VBS Wendstattgasse wurde Herbst 2013 von
Mary-Anne Chesley gegründet. Der Chor der Wiener
Mittelschule Contiweg aus dem 22. Bezirk existiert erst seit
wenigen Jahren von **Mag. Miriam Wischounig** gegründet.

Mittwoch, 12. 12. 2018

15.00 Uhr

Theater

Wir bitten **UNBEDINGT** um
Anmeldung an der Rezeption
oder unter der Tel. 01/60 81-0.

Eintritt frei

**Anschließend Umtrunk im
Theaterfoyer mit Punsch und
kleinen Häppchen**

-öffentlich-



LESUNG

So lange es Engel gibt.

Mein Weihnachtsbuch

Lesung aus dem gleichnamigen Buch von
Kammerschauspielerin Prof. Eufriede Ott
und **Goran David**, Schauspieler und Leiter der
Schauspielakademie

Weihnachten, so erzählt Eufriede Ott, habe sie ihr Leben lang geliebt, die Suche nach dem Kind von Bethlehem sei zum großen Gleichnis ihres Lebens geworden. So lange diese Zeichen des Friedens uns begleiten, so ist sie überzeugt, werden wir in guten Tagen leben, das Weihnachtsfest biete uns Gelegenheit ein Stück Himmel zu erhaschen und tatsächlich die Engel zu sehen.

Eufriede Ott beschwört in diesem liebevoll gestalteten Buch ihren großen Traum von Christkind mit aller Macht, erzählt Kindheitserlebnisse, berichtet von Fantasien und Träumen, versammelt Texte anderer Autoren (Goethe, Shakespeare, uva.) in denen sie jene seltsame Verzauberung wiedergefunden hat.

Ein sehr persönliches und aufrichtiges Weihnachtsbuch, das abseits gängiger Klischees mögliche Bedeutungen dieses Fests für unseren Alltag auslotet.

Signierstunde und Büchertisch mit Büchern von Eufriede Ott in der Residenz im Anschluss an die Veranstaltung.



Freitag, 14. 12. 2018

17.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/680 81-0.

Eintritt:

Bewohner/-innen: € 8,00

Gäste: € 10,00

Programm:

Joseph Haydn (1732-1809)

Klaviertrio Es-Dur, Hob. XV:22

Allegro moderato

Poco Adagio

Finale. Allegro

Camile Saint-Saëns (1835-1921)

Allegro appassionato op.43 für
Violoncello und Klavier

Robert Schumann (1810-1856)

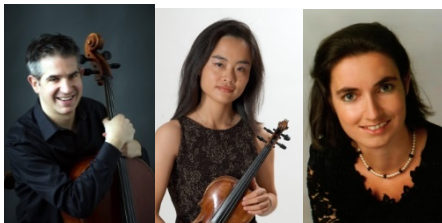
Klaviertrio Nr.1, d-Moll, op.63

Mit Energie und Leidenschaft

Lebhaft, doch nicht zu rasch

Langsam, mit inniger Empfindung

Mit Feuer



Klassik im Advent

MIT DEM ENSEMBLE

TRIO AMICA

Qing-Zhao Chen, Violine

Benedikt Endelweber, Violoncello

Sandra Jost, Klavier

Sandra Jost erhielt ihre Musikausbildung an den Musiklehranstalten der Stadt Wien, am Franz Schubert Konservatorium und am Konservatorium der Stadt Wien. Die Ausbildungen zur Lehrbefähigung für Violine und Klavier, die Diplomprüfung Violine, Instrumentalkorrepetition, Vokalbegleitung und Opernkorrepetition schloss sie mit Auszeichnung ab.

2004 erhielt sie das Bakkalaureat in Japanologie an der Universität Wien.

Qing-Zhao Chen ist in China geboren, absolvierte das Violin-Studium an der Hochschule in Wien mit Auszeichnung und trat als Solistin mit dem „National Symphony Orchester Lettland“, Symphonieorchester von Tianjin, Symphonieorchester von Charkow, Niederösterreichischen Tonkünstler-Ensemble und Symphonieorchester der Staatsphilharmonie Oradea auf.

1998 gründete sie das „Max Reger Streichtrio“, sie ist Mitglied des Klaviertrios Amica und seit 2007 im Ensemble der wien.ton.schrammeln. Ihre Konzerttätigkeit und Konzerttourneen führten Sie nach Europa, Asien und Amerika.

Benedikt Endelweber ist in St. Pölten geboren und absolvierte in Wien sein Violoncellostudium. Seit 1996 unterhält er langjährige Substituten-Tätigkeit in sämtlichen Wiener Orchestern (u. a. Wiener Philharmoniker), ist ständiger freier Mitarbeiter im Orchester der Wiener Volkoper, Mitglied des Kammerorchesters Academia Allegro Vivo, Solocellist des Ensemble Classico, Rege kammermusikalische Tätigkeit, vor allem als Mitglied des Arioso Quartett Wien führen ihn durch In- und Ausland. Seit 2002 ist er Violoncellopädagoge an der Musikschule Wien (aktuell an den Standorten Leopoldstadt und Meidling) und übernahm die Dozententätigkeit beim Festival Allegro Vivo (Kinderkurs).

Sonntag, 16. 12. 2018**Abfahrt: 13.30 Uhr****Rückkehr: ca. 18.00 Uhr**

Wir bitten unbedingt um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. 01/680-81-0.

Kostenbeitrag: € 38,00

-öffentlich-

**AUSFLUG ZUM ADVENTMARKT NACH
*Schloss Halbturn (Bgl).***

Im wunderschönen, historischen Ambiente von Schloss Halbturn öffnet der stimmungsvolle Pannonische Weihnachtsmarkt an drei Advent-Wochenenden seine Pforten.

Der beliebte Weihnachtsmarkt bietet erlesenes Kunsthandwerk, regionale Köstlichkeiten sowie ein attraktives Programm für die ganze Familie. Kutschenfahrten durch den romantischen Park und das stimmungsvolle Lagerfeuer sind einige der Attraktionen für die Besucher. Für weihnachtliche Klänge werden wieder die Bläserensembles vor Ort sorgen.

Montag, 24. 12. 2018**17.00 Uhr Eintreffen****17.30 Uhr Beginn d. Service****Restaurant**Bewohner/-innen **frei**

Gäste von Bewohnern/-innen:

€ 28,00

(Menü inkl. Getränke)

**Anmeldung bis Montag,
17. Dezember 2018 bei
Herrn Dreiszker oder Frau
Slama.**

**Bitte beachten Sie, dass
das Abendrestaurant
am 24. Dezember 2018
geschlossen ist.**

-intern-

Heiliger Abend

**mit gemeinsamem Abendessen für
Bewohnerinnen und Bewohner der
Residenz**

Christen und auch viele Nichtchristen feiern dieses Familienfest. Wenn die Kinderaugen funkeln und so manches harte Herz erweicht, fühlen wir die Geborgenheit, die uns das Leben in Gemeinschaft anderer geben kann.

Es liegt auch ein bisschen an einem selbst, Freude annehmen und schenken zu können. Um diese Gemeinschaft auch in unserem Haus zu pflegen, laden wir wieder alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige zu unserem gemeinsamen Abendessen am Heiligen Abend herzlich in unser Restaurant ein.

Das Weihnachtsmenü wird mit einem separaten Schreiben bekannt gegeben.

Vorschau auf Jänner 2019

Sonntag, 6. Jänner 2019, 15.30 Uhr

Drei-Königs-Jause

Mit Besuch der Sternsinger aus Oberlaa

Sonntag, 20. Jänner 2019, 16.00 Uhr

Externe Veranstaltung

des Orchesters concentus21

Programm:

Franz Schubert: Ouvertüre zu „Der Häusliche Krieg“

Franz Krommer: Klarinettenkonzert Nr. 1 Es-Dur

Josef Haydn: Symphonie Nr. 103 Es-Dur

Johann Krontaler, Klarinette

Herbert Krenn, Dirigent

Der **Orchesterverein Concentus21** (gegr. 2004) ist ein traditionelles Wiener Amateurorchester. Die Mitspieler verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren und an regelmäßigen Konzerten. Im Repertoire aus Klassik, Romantik und wienerischer Unterhaltungsmusik sind auch unbekannte und außergewöhnliche Werke. Große, konzertante Operaufführungen und Konzerte mit bedeutenden Solisten sind herausfordernde, aber intensive Erlebnisse für die engagierten Amateure. Der künstlerische Leiter Herbert Krenn steht für die „Wiener Tradition“ des Musikmachens, die er auch im 21. Jahrhundert weitergeben möchte.

Karten im Vorverkauf: € 19,00, an der Nachmittagskasse : € 21,00

Anmeldung und Abholung der Karte für dieses Konzert bitte erforderlich.

Montag, 14. Jänner 2019, 16.00 Uhr, Eintritt frei

Die Rolle der Frau im Wandel der Zeit.

100 Jahre Frauenwahlrecht

Erste Wahl im Februar 1919

Vortragender: **Dr. Mag. Josef Fiala**, Historiker

In diesem Vortrag wird über den Wandel der Frau seit Beginn der "Frühen Neuzeit" im 18., 19., und 20. Jahrhundert berichtet.

Der Weg zur Erlangung des Frauenwahlrechts war ein sehr mühevoller und steiniger Weg, welcher nur durch die aufopfernde Arbeit von starken Frauen erreicht werden konnte.

*Wir wünschen ein Frohes Fest
und einen guten Start in das
Neue Jahr 2019*



>>Änderungen vorbehalten<<